

# Frauenverein.

Die Verloofung zum Besten des hiesigen Frauenvereins wird **Mittwoch, den 8. November a. c., Nachm. 3 Uhr,** im Saale des Schützenhauses allhier stattfinden und bittet daher der unterzeichnete Vorstand nochmals herzlich um baldige Zufendung von Geschenken.  
Bischofswerda, den 31. October 1882.

Der Vorstand des Frauenvereins.

## Ergebene Anzeige.

Den geehrten Bewohnern von Burkau und Umgegend hiermit zur Nachricht, daß ich unter heutigem Tage hier, im Hause der Kaiserl. Post-Agentur, ein **Schnitt- und Wollwaaren-Geschäft** errichtet habe und bitte, mein Unternehmen durch recht zahlreichen Besuch unterstützen zu wollen. Bei nur guter Waare werde ich mich bemühen, meine Abnehmer stets reell und billig zu bedienen.  
Burkau, den 1. November 1882.

Hochachtungsvoll  
A. Ryseck.

## Zur Beachtung.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich unter heutigem in meiner bisherigen Brodbäckerei auch die **Weißbäckerei** eingeführt habe.  
Kammenau, den 27. October 1882.

Ernst Dreßler, Bäckermstr.

**Anf in Gelee,**  
feine Ostsee-Delicatess-Heringe,  
sowie täglich  
frischgeräucherte Heringe  
empfehlen  
Fischhandlung  
H. Heinze.

## Weizenmehl,

gute Waare in 3 Sorten, jetzt noch altes, empfiehlt  
möglichst billig

**Gustav Engelmann**  
am Altmarkt.

Von nächstem Freitag frisch-  
geschlachtetes, fettes  
**Rind- u. Schweinefleisch**  
empfehlen  
Ernst Kühnel, Puytau.

## Gutes Landbrod,

Kraut und Sauerkraut  
ist zu haben  
Drauhangasse 66b.  
Ungeöffnete (auch Flaum-)

## Federn

sind zu verkaufen. Zu erfahren in der Expedition  
dieses Blattes.

## Hausverkauf.

Ein Haus soll veränderungs halber sofort mit  
2½ Scheffel Feld und Wiese, herbergfrei, verkauft  
werden. Nähere Auskunft ertheilt  
Ernst Gnaul in Frankenthal.

## Das schönbestandene Rohr

meines Teiches ist zu verkaufen.  
August Richter, Ober-Puytau Nr. 71.

## Schöner Flachs,

über ein Schock, ist zu verkaufen.  
Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

## Einen Knecht

sucht zu Neujahr  
Adolf Richter  
in Weickersdorf.

Heute Mittwoch u. morgen Donnerstag  
bringe

**Bleigiger Kartoffeln, sowie andere Grün-  
waaren** auf dem Markte allhier zum Verkauf.  
Thomas.

Ein 9999 Mal donnerndes Hoch dem Fräulein  
Martha Schlenker in Ober-Puytau zu ihrem  
20. Wiegenfeste, den 31. October.  
Ungeannt, doch wohlbekannt.

Markt-Breise in Dresden am 27. October 1882.  
pr. 1000 Kilo Weizen, 190 bis 200 M. Roggen 140  
bis 148 M. Gerste 155 bis 165 M. Hafer 145 bis 155 M.

Markt-Breise in Gauen am 28. October 1882.		50 Kilo M. & M. &	
Rye	7 22 bis 7 72	Heu	2 80 bis 3 20
Weizen	7 14 " 9 52	Kartoffeln	3 " " 3 50
Gerste	5 80 " 5 81	Butter 1 Kilo	2 20 " 2 60
Hafer	5 70 " 5 20	Stroh 1200 Pfd.	17 " " 19 "
Erbsen	" " " "	Butter in Bischofswerda	" " " "
Hefe	14 " " 15 "	2 M. 20 Pf. bis 2 M. 50 Pf.	" " " "

Druck und Verlag von Friedrich Wey, redigirt unter Verantwortlichkeit von Emil Wey in Bischofswerda.

## Ein Schneidergeselle

erhält noch sofort Beschäftigung beim  
Schneidermeister Mühlbach in Pannewitz.  
Ein anständiges Mädchen wird sofort zur Stütze  
der Frau und zum Verkauf in eine Bäckerei gesucht.  
Adr. unter A. U. postlagernd Baugern erbeten.

## Tanz-Unterricht.

Jede Mittwoch und Sonnabend, Abends halb  
8 Uhr, im Gasthose des Herrn Kaufm. **Uebungs-  
Stunde.** Anmeldungen werden noch bis 1. Nov.  
entgegengenommen.  
Hochachtungsvoll  
F. W. Kipping.

**Sonntag, den 5. November,**  
Fortbildungsvereinsball in Schmiedefeld.  
Mitglieder und von denselben eingeführte Gäste  
werden freundlichst eingeladen  
D. B.

## Gebirgsverein.

Section: Bischofswerda-Baltenberg.  
Heute Mittwoch, Abends halb 8 Uhr, im  
Schützenhause Monatsversammlung. 1) Auf-  
nahme neuer Mitglieder. 2) Kleine Mitteil-  
ungen.  
Der Vorstand.

## Landwirthschaftlicher Verein

### Uhyt a. T.

Mittwoch, den 1. November, Abends 6 Uhr,  
**56. Sitzung.**  
Tagesordnung: Eingänge, Beschlussfassung  
über die im Wintersemester gewünschten Vorträge ic.  
Das Directorium.

## Militärverein Burkau u. Umgegend.

Kommenden Sonntag, Nachm. 3 Uhr, Monats-  
versammlung im Gasthof Mittel-Burkau. Um zahl-  
reiches Erscheinen bittet  
Der Vorstand.

Gestern (Sonntag) Nachmittag 5 Uhr  
ist nach kurzem Krankenlager mein  
geliebter Gatte

## Carl Hugo Rudolph

in dem Herrn sanft entschlafen, was  
ich im Namen der Hinterlassenen  
hierdurch tiefbetrübt anzeige.

Bischofswerda, den 30. October 1882.

Martha Rudolph,  
geb. Dudack.

Die Beerdigung findet Mittwoch  
Nachm. 3 Uhr statt.

Gestern Abend verstarb allhier im viel zu frühen Mannesalter unser lang-  
jähriger treuer Mitarbeiter

## Herr Hugo Rudolph.

Seine vorzüglichen Eigenschaften des Geistes und Gemüthes, die sich während  
eines 14jährigen Zeitraumes stets durch Tüchtigkeit, unermüdetes Streben, Recht-  
schaffenheit und Treue auf das Glänzendste bewährt haben, lassen in dem schmerz-  
lichen Verluste des ausgezeichneten Beamten uns zugleich den des wahren Freundes  
auf das Tiefste beklagen.

Sein Andenken wird als ein ebenso ehrenvolles wie herzliches für alle  
Zeiten in uns fortleben.

Bischofswerda, den 30. October 1882.

**Louis und Ernst Grossmann-Herrmann,**

in Firma  
F. G. Herrmann & Sohn.

Das plötzliche, tief bedauerliche Hinscheiden unseres verehrten, lieben Collegen, des  
**Herrn Hugo Rudolph,**

bestimmt uns, hierdurch unseren Gefühlen freundschaftlichster Verehrung, Achtung und  
Liebe zu ihm Ausdruck zu geben.

Die ihm eigene, von Jedermann seines grossen Bekanntenkreises geschätzte,  
hochedle Sinnesart und die uns gegenüber allezeit bethätigte echte Collegialität sichert  
ihm für alle Zukunft unser freundschaftliches, treues Andenken.

Bischofswerda, den 30. October 1882.

**Die Beamten der Firma F. G. Herrmann & Sohn.**